Galerien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 4: **Stadtinterieur = L'intérieur urbain = City interior**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Galerien

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Andres Luck, Riccardo Pagni
bis 17.5.

Basel, Galerie Littmann, Mühlegraben 3
Peti Brunner: Private Geographie
bis 25.5.

Genève,
Galerie Anton Meier
Originalemultiplo. Gravures (pièces uniques) de: Lucio del Pezzo, Mimmo Rotella, Renato Volpini
bis 17.5.

Glarus, Galerie Tschudi
Martina Klein
bis 17.5.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Sélection de peintures et dessins d'artistes contemporains: Geneviève Asse, Balthus, Julius Bissier, Bissière, James Brown, Jim Dine, Dubuffet, Estève, Sam Francis etc.
bis 23.5.

Zürich, Raum Ursula Tgetgel
Textile Unikate für den Raum von Gabie Hugener
18.4.–31.5.

Zürich, Sanske Galerie
Mary Shaffer
bis 26.4.

Architektur-Stadtrundfahrten

London
Bis Ende November 1997 organisiert Architectural Dialogue, London, regelmässig geführte Touren in kleinen Gruppen. Führer sind Architekten, Architekturhistoriker oder Architekturjournalisten.

Weitere Auskünfte bei: Architectural Dialogue, West Hill House, 6 Swains Lane, London N6 6QU. Tel. 0044/181/ 341 1371, Fax 0044/181/342 9108.

Vorträge

Architekturforum Bern
28.4.1997: 18.30 Uhr im grossen Assisensaal des Amtshauses Bern: Dr. Nikolaus Hellmayr, Graz, «Positionen Grazer Architektur in den 90er Jahren. Ein Generationenbericht»

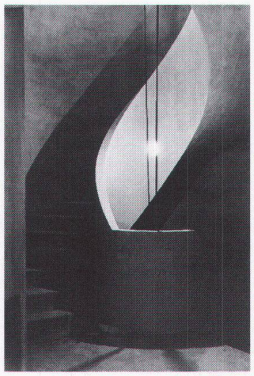
5.5.1997: 18.30 Uhr im grossen Assisensaal des Amtshauses Bern: Paul Chemetov, Paris

Architekturforum Zürich
Vortragsreihe Alte Füchse
21.4.1997: Paul Waltenspuhl
23.4.1997: Max Graf
28.4.1997: Willy Guhl
5.5.1997: Tita Carloni
Jeweils um 18.30 Uhr im Architekturforum, Neumarkt 15, 8001 Zürich.

Vortragsreihe der ETH Zürich, Abteilung für Architektur, Sommersemester 1997
Dienstags, 17.00 Uhr, Auditorium HIL E4 , ETH Hönggerberg, 8093 Zürich.
15. April 1997: Peter Blake, «The future isn't what it used to be» (in englischer Sprache)
22. April 1997: Aldo Rossi, «Le mie architetture» (in englischer Sprache)
10. Juni 1997: Rudolf Manz, «Videoenergie»
24. Juni 1997: Diskussion: Ausgewählte Diplomarbeiten. Wintersemester 1996/97.

Preise

db architekturbild 97 Europäischer Architekturfotografie-Preis
Im Juli 1996 wurde von der db (deutsche bauzeitung) zum zweiten Mal der Europäische Architekturfotografie-Preis «db architekturbild» ausgelobt. 624 Fotografen aus ganz Europa beteiligten sich mit ihren Bildern zum Thema «Architektur schwarzweiss».



Preisträger 1997: Bruno Delamain

Die Wahl der diesjährigen Preisträger war dementsprechend schwierig. Die Entscheidung der siebenköpfigen Jury unter dem Vorsitz von Prof. Rolf Sachsse fiel auf Bruno Delamain, Frankreich. Dem Fotografen und Journalisten aus Paris wird im Mai zusammen mit dem Preis (12 000 DM) der Titel «Europäischer Architekturfotograf des Jahres 1997» verliehen.

Zwei Preise in Höhe von 2500 DM gehen an Etienne Clement aus London und an die beiden gemeinsam arbeitenden Fotografen Fritz Brunier und David Hiepler aus Berlin.

Weitere 24 Fotografen erhalten eine Anerkennung, darunter so bekannte Namen wie Klaus Frahm (D), Horst Hamann (D), Pino Musi (I), Joe Oppedisano (I) und Luciano Rigolini (CH).

Das Wettbewerbsergebnis wird in einem db-Sonderheft, das zur Preisverleihung erscheint, umfassend dokumentiert. Neben den Preisträgern wird darin auch eine Auswahl der weiteren, bemerkenswerten Arbeiten vorgestellt.

Alle 112 Fotos können ausserdem in einer Ausstellung im Original betrachtet werden, vom 16. Mai bis zum 1. Juni 1997 in Bonn in der Kunst- und Ausstellungshalle der BRD, anschliessend auch in Stuttgart, Berlin, Edinburgh, München und weiteren Orten im In- und Ausland.

Stuva-Preis 97
Die Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e.V. (Stuva) verleiht anlässlich der Stuva-Tagung 97 in Berlin (1.12. bis 4.12.1997) den Stuva-Preis 97 für bemerkenswerte Innovationen auf dem Gebiet des unterirdischen Bauens. Die Stuva stiftet diesen Preis, um den Gedanken an die Nutzung des unterirdischen Raumes in der Fachwelt und in der Öffentlichkeit zu fördern. Er soll alle zwei Jahre anlässlich der Stuva-Tagungen vergeben werden – erstmalig 1997. Er besteht aus einer Skulptur, die speziell für diesen Zweck von einem namhaften Künstler geschaffen wurde.

Ausgezeichnet werden die Person(en), deren Arbeit als eine besonders herausragende Innovation der letzten zwei Jahre auf dem Gebiet des unterirdischen Bauens und relevanter Nachbargebiete zu beurteilen ist. Dabei sind alle Fachbereiche des unterirdischen Bauens einbezogen wie Planung, Bauausführung, Betrieb, Umweltschutz, Theorie, Versuchswesen, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung, Marketing.

Auskünfte und Einsendung der Unterlagen: Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e.V. (Stuva), z.Hd. F. Blennemann, Mathias-Brüggen-Strasse 41, D-50827 Köln. Tel. 0049/221/597950, Fax 0049/221/59795-50.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 1997.

Mies van der Rohe Pavilion Award for European Architecture
Dieses Jahr wurde zum fünften Mal dieser Preis vergeben. Gewinner ist *Dominique Perrault* für die von ihm erbaute Bibliothèque de France in Paris.

Weitere Auszeichnungen erhielten Sverre Fehn, Pierre-Louis Faloci und Peter Zumthor (Bad Vals).

Neue Wettbewerbe

Teufen AR: Kunsthaus
Um die Sammlung T, eine bedeutende Kollektion moderner Kunst, öffentlich zugänglich machen zu können, besteht die Absicht, das frei werdende Zeughaus in Teufen umzunutzen und als Kunsthaus bereitzustellen.

Die Aufgabe der Architekten besteht darin, Vorschläge für einen zweckmässigen Umbau des Zeughauses, mit geschickter Ergänzung der Anlage durch Annexbauten für zusätzliche Ausstellungsräume, zu erarbeiten. Weiter werden auch Entwürfe für die Gestaltung des Zeughausplatzes erwartet.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die in den Kantonen Appenzell A. Rh. und I. Rh. oder in der Stadt St. Gallen seit mindestens einem Jahr niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind. Unselbständig erwerbende Architekten, welche diese Bedingung erfüllen, sind teilnahmeberechtigt, sofern der oder die Arbeitgeber die obenstehende Bedingung ebenfalls erfüllen, jedoch selbst am Wettbewerb nicht teilnehmen.

Dem Preisgericht stehen 90 000 Franken für Preise und Ankäufe zur Verfügung.

Fachpreisrichter sind: Marianne Burkhalter, Zürich; Roland Gnaiger, Bregenz; Otto Hugentobler, Herisau; Dr. Frank Krayenbühl, Zürich; Katharina Steib, Basel; Thomas Eigenmann, St. Gallen (Ersatz).

Die Wettbewerbsunterlagen können nach Voranmeldung von Mittwoch, 2. April 1997, bis Mittwoch 23. April 1997, beim Hochbauamt Teufen, Dorf 8, 9053 Teufen, Tel. 071/335 00 44, gegen eine Depotgebühr von Fr. 500.– auf PC-Konto 90-851-5, Gemeindekasse Teufen, be-